



# **Ein Rundgang zu Kalker Schönheiten**

---

**für Rainer Nickel & seine Gäste**  
**7. Oktober 2023**  
**Dr. Günter Bell**

# Führungen der Geschichtswerkstatt Kalk

- Jüdische Spuren in Kalk
- Aufstieg und Niedergang der Kalker Industrie
- Verfolgung, Zwangsarbeit und Widerstand –  
Kalk im NS

<https://www.gw-kalk.de/>



# **Unsere Route**

---

Bezirksrathaus und Stadtteilbibliothek

---

Kalker Markt

---

Begrünte Hinterhöfe  
(Stadterneuerungsprogramme)

---

Bürgerhaus Kalk

---

Bürgerpark (CFK)

---

Hallen Kalk (KHD)

---

Die Neuerburg

---

Stadtgarten

---

# **Sozialstruktur des Sozialraumgebietes Kalk**

- 24.911 Einwohner\*innen
- auf einem km<sup>2</sup> leben 8.393 Menschen (hohe Bevölkerungsdichte)
- Durchschnittliche Wohnfläche: 32,2 qm/Person
- Bevölkerung mit Migrationshintergrund: 65%, unter 18 Jahre: 88%
- Arbeitslose: 2.447 (16,8%)
- Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II: 2.933 (22% der Haushalte)

Quelle: Stadt Köln, Kölner Statistische Nachrichten 11/2023 (Stand: Ende 2022)

# Daten der Stadtteilentwicklung

- 1980  
Eröffnung U-Bahn
- 1994  
Produktionseinstellung  
bei der CFK
- 1996  
Schließung des ehem.  
KHD-Traktorenwerks
- 2005  
Eröffnung KölnArcaden



© Hermann Strick



# **Bezirksrathaus & Stadtteilbibliothek**

- Architekt: Gottfried Böhm
  - Fertigstellung: 1992
  - Nutzungen:
    - Bezirksrathaus
    - Bezirksvertretung
    - Volkshochschule
    - Stadtteilbibliothek
- wurde durch den Architekten Aat Vos umgestaltet und im September 2018 wiedereröffnet





# **Chronologie der Stadt- erneuerung**

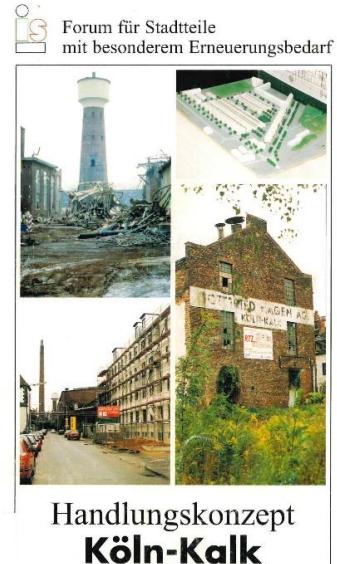
1978	Ausweisung als Stadterneuerungsgebiet
1982	Programmgebiet der Städtebauförderung NRW
1984	Rahmenplanung Kalk
1992	Satzungsbeschluss über das Sanierungsgebiet "Kalk-Post"
1995	"Kalk-Programm" (integriertes Handlungskonzept)
2004	Abschluss "Kalk-Programm"
2005	Programm „Lebenswerte Veedel – Bürger - und Sozialraumorientierung in Köln“
2009	Aufhebung des Sanierungsgebietes "Kalk-Post"
2012	„Kalkschmiede“ (Montag Stiftung)

# **Stadtentwicklung**

## Rahmenplanung Kalk

vom Rat am 21.08.1984 beschlossen als  
Entwicklungsplanung für den Stadtteil Kalk

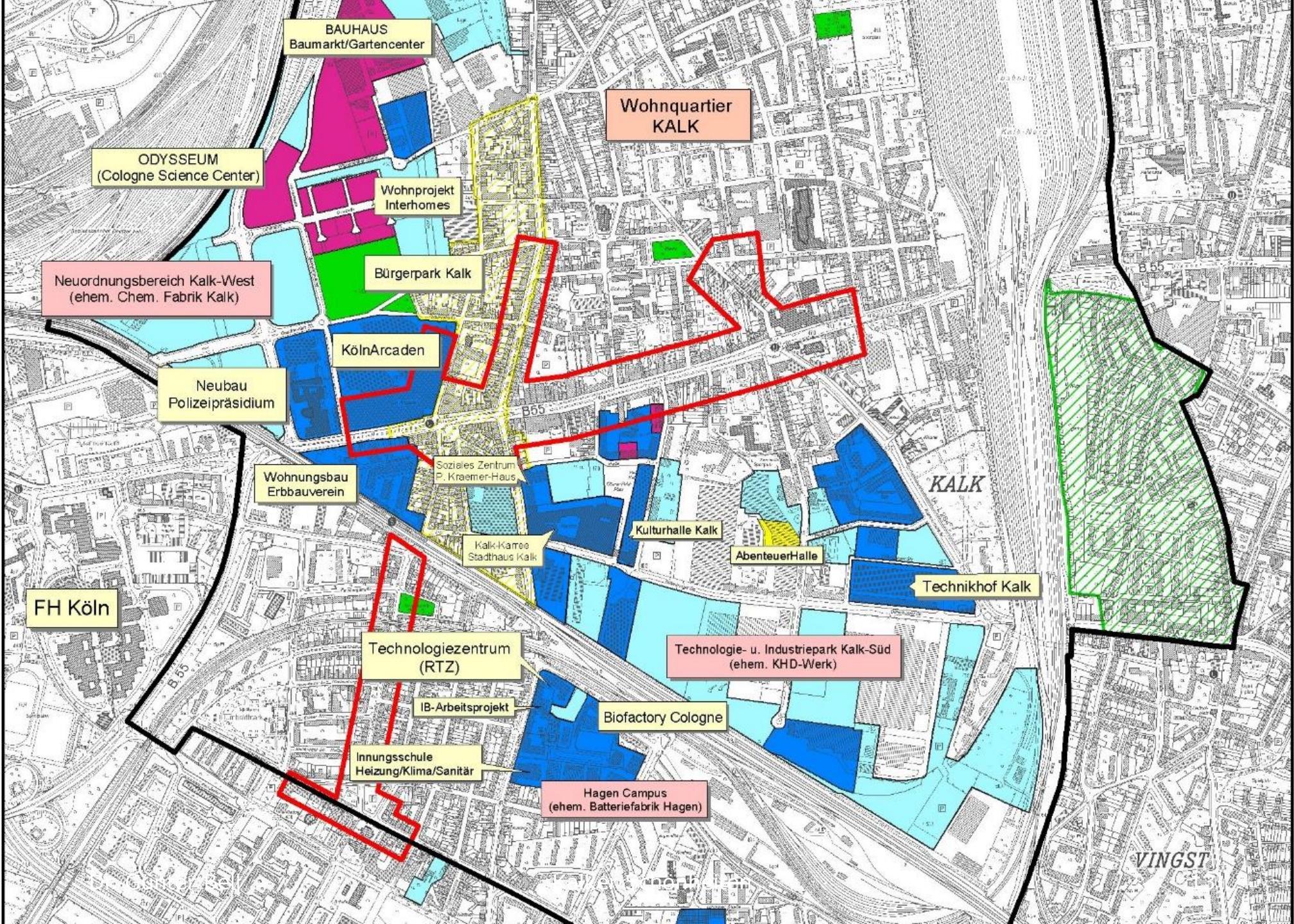
**Stadt Köln** Der Oberstadtdirektor - Amt für Stadtentwicklungsplanung



## INTEGRIERTES HANDLUNGSPROGRAMM KALK NORD 2012+

Ein Gemeinschaftswerk des Viertels im Rahmen der KALKschmiede®  
Fassung 2.0 | Stand Februar 2013







# **Verbesserung des Wohnumfeldes**

seit 1979 wurden in Blöcken nördlich der Kalker Hauptstraße

- Garagen abgebrochen
- Fußwege angelegt
- Innenbereiche begrünt
- Spielmöglichkeiten geschaffen



# Bürgerhaus Kalk

- auf dem Gelände der ehemaligen Gasfabrik Kalk
- in Trägerschaft der Stadt Köln
- 1990 eröffnet
- nutzt ein ehemaliges Verwaltungsgebäude der GEW Köln AG, das um einen Neubau ergänzt wurde

# Bürgerhaus Kalk

- soziokulturelles Zentrum
- vielseitiges Kulturprogramm aus Theater, Konzerten, Kleinkunst, im Sommer oftmals Open Air
- Angebote für Kinder, Kitas und Schulen
- offene Angebote zum Mitmachen wie Kreativ-Werkstätten, Kurse und Projekte
- Räume für Events, Tagungen oder Feiern
- ist mit seinem grünen Innenhof und dem Café ein beliebter Treffpunkt im Veedel



# Lichtspiele Kalk

- Kalk-Mülheimer-Str. 130-132
- <https://www.lichtspiele-kalk.de/>

# Lichtspiele Kalk

- in den Räumen der ehemaligen „Union Lichtspiele“
- die „Union Lichtspiele“ wurden 1947 errichtet und bis 1973 betrieben
- dann wurden die Räume einige Jahre als Diskothek und zuletzt von Vereinen genutzt
- das Filmtheater ist nahezu in seinem ursprünglichen baulichen Zustand erhalten und wurde im Dezember 2017 wieder zum Leben erweckt
- damit hat das Rechtsrheinische wieder ein Kino





# Bürgerpark Kalk

- Kalk gehörte zu den am dichtest bebauten Wohnquartieren im rechtsrheinischen Köln
- ein Sanierungsziel bestand darin, eine dringend erforderliche Grünanlage zu schaffen
- Ausbau begann Anfang 2005, fertig gestellt wurde der Park Mitte 2007



# Hallen Kalk

- Hallen 75-77 entstanden in den Jahren 1901 ff.
- Wandflächen bestehen aus einer Stahlfachwerkkonstruktion, in die großformatige Fenster und Mauerwerksausfachungen eingefügt sind
- wurden durch die Maschinenfabrik Humboldt (später KHD) genutzt
- in den 1990er Jahren zeitweise durch das Schauspiel Köln und das Museum Ludwig genutzt
- seit Jahren dem Verfall überlassen

Bertolt Brecht — Kurt Weill  
**Die Dreigroschenoper**  
Inszenierung Günter Krämer

Wiederaufnahme  
zur Eröffnung der  
**Halle Kalk**  
Gefördert durch Colonia und  
Nordstern Versicherungen  
**4. 9. 93**



Kölner **Schauspiel**  
Schauspielhaus · Halle Kalk · Schlosserei · WestEnd-Theater

1 — 93/94

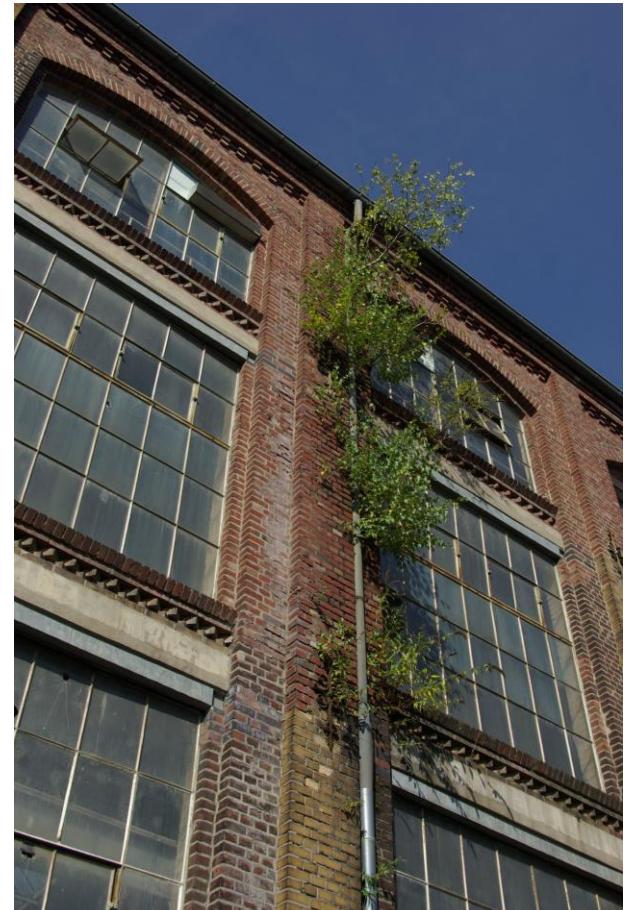
# Hallen Kalk

- „Die Verwaltung erstellt zurzeit eine Gesamtkonzeption für die Hallen 75, 76 und 77.“ (2019)
- „Ein städtebauliches Nutzungs- und Funktionskonzept zur Revitalisierung der Hallen Kalk wurde im vierten Quartal 2019 fertiggestellt.“ (2020)
- Die Verwaltung hat für das Gesamtensemble ein Nutzungs- und Funktionskonzept erarbeitet, das vorsieht, die bereits seit den 90er Jahren praktizierten bzw. angedachten Nutzungen für Theater (Halle 75) und Museum (Halle 76) durch eine gezielte auf Kunst- und Kulturvermittlung ausgerichtete Nutzung in Halle 77 abzurunden.“ (2021)
- „Bezüglich des Nutzungs- und Funktionskonzeptes für die Hallen 75 – 77 in Kalk gibt es noch keine abgestimmte Verwaltungsmeinung. Das Konzept befindet sich weiterhin in einem Vorentwurfsstadium und muss hinsichtlich der Inhalte und Kosten weiter abgestimmt werden.“ (2022)

# Hallen Kalk

- 15. Juni 2023  
Grundsatzbeschluss des Rats\* für  
den Neustart der Bühnen Köln am  
Offenbachplatz ab der Spielzeit  
2024/25 // Langfristige Anmietung  
des Depots in Köln-Mülheim //  
Aufbau einer Tanzsparte an den  
Bühnen Köln
- hat das Ende der Hallen Kalk  
besiegelt

(\* mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und AfD bei Stimmabstimmung der Fraktionen Die Linke., FDP, Die FRAKTION und einer Stimme der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) zugestimmt.)



# Die Neuerburg

## Menschenwürdiger Wohnraum!

- 187 Hausprojekte und 17 Projektinitiativen bilden einen festen Verbund
- bei allen Projekten ist das Mietshäuser Syndikat an der Haus-GmbH beteiligt
- damit ist ein Hausverkauf für alle Zeiten ausgeschlossen
- alle haben sich verpflichtet, Beiträge zum gemeinsamen Solidarfonds zu bezahlen





Kalker Schönheiten

# Kalker Stadtgarten

- 1912 vom Kölner Gartenbaudirektor Fritz Encke entworfen
- verfolgte den Gedanken des „sozialen Grüns“ in der Großstadt: gliederte die Park in Spielplätze und Schmuckgärten auf, die den Bewohner\*innen der Mietshäuser den häuslichen Garten ersetzen sollten
- Eingangsbereich des Parks flankieren zwei Pavillons zu beiden Seiten des Haupttors, die früher als Erfrischungs- und Blumenverkaufsstand dienten
- Traditions-Café Schlechtriemen hat die Corona-Zeit nicht überlebt